

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

31.8.1870 (No. 238)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Mittwoch den 31. August

1870.

Bekanntmachung.

Der Zutritt in Stadt und Dorf Rehl, sowie die Ansammlung Fremder in den Ortschaften der nächsten Umgebung ist von Seiten der Militärbehörde im militärischen Interesse aufs Strengste untersagt.

Dem massenhaften Andrang von Besuchern aus dem ganzen Lande gegenüber bringen wir dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß Fremde, welche ihre Anwesenheit in diesen Orten nicht als **durchaus nothwendig** nachzuweisen im Stande sind, Zurückweisung und nöthigenfalls Zwangsmaßregeln zu gewärtigen haben.

Wir bitten um Aufnahme dieser Bekanntmachung in die amtlichen Verkündigungsblätter des Landes.

Karlsruhe, den 28. August 1870.

Großh. bad. Bezirksamt.

Flad.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 8607. Zur Vermeidung bei Feuersgefahr in hiesiger Stadt sind in Verbindung mit der neuen Wasserleitung 200 bis 230 f. g. Feuerhähnen bezw. Gießhähnen in den verschiedenen Straßen und auf öffentlichen Plätzen angebracht. Es liegt dies im Interesse der Stadt und insbesondere in dem der Häuserebesitzer.

Um zu jeder Zeit die Stellen dieser Hähnen schnell aufzufinden, wird an denjenigen Häusern, welche besagten Hähnen am nächsten liegen, durch Aufmalen des Buchstabens W. und einer entsprechenden Zahl die Stelle derselben bezeichnet.

Wir bringen dies zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft.

Karlsruhe, den 23. August 1870.

Der Gemeinderath.

Lauter.

Dankagung.

Zur Pflege verwundeter Krieger wurden mir übersandt: aus der Sparbüchse der Mathilde Klebe in Gaggenau 2 fl., von Herrn Partikulier Karl Busch 100 fl. als dritte Gabe, von Fräulein M. und B. 3 fl.; zur Unterstützung armer Familien einberufener Reservisten und Landwehrmänner: von Herrn Partikulier Friedrich Neff 20 fl. als erste Gabe, von Herrn Hofbuchhalter Leopold Lautenschläger 5 fl., von Herrn Partikulier Karl Busch 100 fl. als dritte Gabe; für arme, aus Frankreich ausgewiesene deutsche Familien: von Herrn Partikulier Emil Bierordt 25 fl., was ich zur ehrenden Anerkennung dankend hiermit veröffentliche.

Oberbürgermeister Lauter.

Bekanntmachung.

2.2. Zum Gebrauch in den Bazarethten bedürfen wir getragener Kleidungsstücke, insbesondere Jacken, Röcke, Schlafrocke, Beinkleider, Filzschuhe, Pantoffeln, welche gewiß da und dort entbehrlich sind.

Wir ersuchen, derartige Requisiten im Lokale der Vereinsklinik, Herrenstraße 45, gefällig abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 27. August 1870.

Das Centralcomité des badischen Frauenvereins.

Der Beirath:

E. Bierordt.

Unterstützungsverein für bedürftige Familien einberufener Reservisten und Landwehrmänner.

Weitere Gaben haben wir erhalten:

I. Für Karlsruhe und den Amtsbezirk: Von Hrn. Heinrich Knauf 5 fl.; durch Hrn. Haagel von Hrn. Blesig 15 fl.; durch Herrn Hofdiakonus Helbing von Ungenannt 43 fl. 45 fr.; Hrn. A. Nppr. 1 fl. 45 fr.; U. S. 9 fl. 20 fr. (20 Fres.); Hrn. Schreiner Läder 5 fl.; Frau E. Wemmel 10 fl.; zusammen 89 fl. 50 fr.; dazu die früher angezeigten 8728 fl. 26 fr.; Gesamtsumme **8818 fl. 16 fr.**

II. Für Baden überhaupt: Durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von Hrn. Albert Haas 100 fl.; Hrn. Julius Kahn 50 fl.; Hrn. Gemeinderath Delling 40 fl.; Frau Ministerialrath Wielandt Wwe. 25 fl.; Frau Hofrath Baur Wwe. 5 fl.; Hrn. Bankier Kränkel als zweiter Beitrag 25 fl.; Hrn. Ad. Kahn 70 fl. (150 Fres.); Hrn. Amtsassessor Meier 25 fl.; Hrn. Markthaler 9 fl. = 349 fl.; durch Hrn. Direktor Krieger von Hrn. Bergingenieur Casar Bed in Schweden 100 fl.; Hrn. C. B. Ghres 5 fl.; von der Versicherungsgesellschaft des deutschen Rhönir, Section Karlsruhe 500 fl.; zusammen 951 fl.; dazu die früher angezeigten 5132 fl. 5 fr.; Gesamtsumme: **6086 fl. 5 fr.**

III. Für Wittwen und Waisen der im Kriege gefallenen Reservisten und Landwehrmänner: Hrn. Kriegsrath Billinger 5 fl. 15 fr.; dazu die früher angezeigten 184 fl. 20 fr.; Gesamtsumme **189 fl. 33 fr.**

Herzlichen Dank und Gottes Segen.

A. W. Doll.

Bekanntmachung.

Nr. 20,586. Lehrer Ernst Schäfer von Ruspheim wird für verschollen erklärt und dessen Vermögen den nächsten Erbberechtigten in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe, den 16. August 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Frank.

Bekanntmachung.

Durch Erkenntniß vom 23. Mai d. J. wurde der ledige Heinrich Meizer von Liedolsheim für mündtobt im I. Grade erklärt und für denselben Johann Friedrich Nagel, Landwirth von da, als Brästand aufgestellt.

Karlsruhe, den 25. August 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Pferdeversteigerung.

Montag den 5. September, Vormittags 10 Uhr, werden in der Dragonerkaserne 7 zum Felddienst untaugliche Pferde, worunter 3 Hengste, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. August 1870.

Commando des Ersatz-Tran-Detachements.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10.

Männerhilfs-Berein.

Abtheilung II. Rotte III. (Erfrischungsdienst.)

Bekanntmachung.

Um allen Eventualitäten bei Aufstellung des Dienstausstellers, mit welcher von jetzt ab Herr Kaufmann A. Glock, Langestraße 42, und der Unterzeichnete beauftragt sind, nach Möglichkeit Rechnung tragen zu können, ersuchen wir die Mitglieder der Rotte um unverweilte schriftliche Mittheilung ihrer Wünsche bezüglich Enthebung vom Dienste während bestimmter Tages- bzw. Nachtzeiten an untenstehende Adresse. In Verhinderungsfällen durch Abwesenheit möge die Dauer derselben, in solchen durch Krankheit sowohl Eintritt derselben als auch Wiederbefähigung zur Dienstleistung auf demselben Wege bekannt gegeben werden. Alle übrigen Abhaltungen erfordern Stellung eines Ersagmannes nach Maßgabe der Bestimmung in der gestrigen Nummer dieses Blattes, sowie auch schriftliche Nachricht hiervon zum Anschlag an der Erfrischungsbude am Hauptbahnhof.

Karlsruhe, den 30. August 1870.

C. Nickles, Institutsvorsteher, Sophienstraße 11.

Männer-Hilfsverein.

Abtheilung II. Rotte III.

Dienstaussteller

für Mittwoch den 31. August, Nachmittags 1 Uhr, bis Donnerstag den 1. September ebendabin*).

- Nachmittags 1-4 Uhr: Nr. 100 Herr C. Willsätter; Nr. 102 Herr R. Heilbronner; Nr. 103 Herr L. Oberst.
- 4-7 Uhr: Nr. 104 Herr Laffen; Nr. 106 Herr L. Geisenhöfer; Nr. 107 Herr F. A. Sönnig.
- 7-10 Uhr: Nr. 108 Herr J. Red; Nr. 109 Herr Bodenweber; Nr. 110 Herr v. Bettendorf.
- (Nachtzeit) 10-7 Uhr: Nr. 111 Herr Wittum; Nr. 112 Herr Eberstein; Nr. 113 Herr L. Wader; Nr. 115 Herr Albert Oberst; Nr. 116 Herr G. Debrient; Nr. 117 Herr G. Forst.
- Vormittags 7-10 Uhr: Nr. 118 Herr Grashof; Nr. 119 Herr A. Gollmar; Nr. 1 Herr G. Holtmann.
- 10-1 Uhr: Nr. 2 Herr Richard; Nr. 3 Herr Gelsbach; Nr. 5 Herr Ch. Th. Gross.

*) Nach ohne solche Mittheilungen, wie sie im heutigen Blatte angeordnet, aufgestellt.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Unsere Anstalt erhielt folgende Geschenke, deren Empfang wir hierdurch mit herzlichem Danke bescheinigen: Aus der Hinterlassenschaft von Fr. v. R. zu Suppen für Arme 1 fl. 45 fr.; aus der Hinterlassenschaft der Frau Geh. Rath Buchegger 50 fl.; von Julie Ziegler 1 fl.; von Frau Hoffschauspieler Lange eine Puppenküche und ein Puppenzimmer; vom hiesigen Polizeiamt ein Korb Pfämen; von Frau B. B. ein Korb Brod.

Karlsruhe, den 30. August 1870.

Der Vorstand.

Obstversteigerung.

2.2. Donnerstag den 1. September 1870, Vormittags 9 Uhr, wird auf dem markgräflichen Gute **Maximiliansau** der diesjährige Obstertrag, bestehend in circa 294 Sester Äpfeln,

305 " Birnen und

670 " Zwetschgen

in Loosabtheilungen versteigert.

Karlsruhe, den 29. August 1870.

Die Gutverwaltung.

Bulach.

Biehversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Johannes Beker von hier werden am **Donnerstag den 1. September d. J.**, Vormittags 9 Uhr, in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Pferd, 1 Kuh und 1 Rind.

Bulach, den 29. August 1870.

Das Bürgermeisteramt.

Lug.

Eggenstein.

Faselversteigerung.

2.1. Freitag den 2. September, Nachmittags 3 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen schweren, zum Schlachten sich eignenden Rindsfasel auf dem Rathhause öffentlich versteigern.

Eggenstein, den 30. August 1870.

Bürgermeisteramt.

Red.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Einkenheimerstraße 3 ist auf 23. Oktober zu vermieten: *Poly professor* eine neu hergerichtete Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör zu ebener Erde; ein geräumiger Laden; eine geräumige Wohnung im Hinterhaus.

Wohnungen zu vermieten.

*4.3. In Mitte der Stadt ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen innerer Zirkel 25.

* In der Nähe des Bahnhofes ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 23. Oktober an eine kleine, anständige Familie zu vermieten. Das Nähere Ruppurrer Chaussee 8 im 2. Stock.

*3.1. **Mühlburg.** In der Hauptstraße 174 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und einer Mansarde sammt übriger Zugehör, auf den 23. Oktober oder auch einige Wochen früher beziehbar, zu vermieten und kann täglich eingesehen werden.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei schön möblirte Zimmer in der bel-étage, nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten sind sogleich an einen ruhigen Bewohner zu vermieten: Langestraße 175 a.

3.2. **Jähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. September zu vermieten.** *Miller*

*2.2. Zwei gut möblirte Zimmer nebst Alkov oder zwei kleinere Zimmer, gut möblirt, sind auf den 1. September zu vermieten: Amalienstraße 57 im zweiten Stock. Auf Verlangen auch Kost.

— Hirschstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre rechts. *Frank*

3.3. Eine gut möblirte Wohnung von 1 oder 2 Zimmern ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 14 im zweiten Stock. Auf Verlangen wird auch Kost abgegeben oder Pensionsvertrag eingegangen.

*2.1. Ecke der Jähringer- und Balbhornstraße 38, zwei Stiegen hoch, sind 3-4 schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten und können sogleich oder bis 1. Oktober bezogen werden.

* Einige gut möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10.

3.1. Zwei oder drei elegant möblirte Zimmer, parterre, in der Balbhornstraße sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 53 im zweiten Stock. *Kuch*

* Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer ist sogleich oder für später zu vermieten. Näheres zu erfahren Karl-Friedrichstraße 6 im Erdladen.

— Bahnhofstraße 7 sind im ersten Stock 1 bis 2 Zimmer, im zweiten Stock 1 bis 2 Zimmer, im dritten Stock 1 Zimmer, schön möblirt, sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. *Bad*

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofstraße 1a ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

* Herrenstraße (kleine) 13 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ordnungsliebende, stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus. *Sch*

* Ruppurrerstraße 8 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Stephaniestraße 21 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 6 schönen Zimmern mit Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und allem Zubehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst im Hinterhaus zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden nebst 3-4 anstößenden Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Nöthigenfalls kann auch der Laden als Zimmer hergestellt werden. Das Nähere Langestraße 32 eine Stiege hoch. — Ebendasselbst ist ein dreistöckiges Magazin zu vermieten. *Wolcher*

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten im Hause Nr. 15 des vordern Zirkels.

Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. September zu vermieten. Das Nähere Bahnhofstraße 12 im 3. Stock.

Kleine Herrenstraße 6 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis den 1. September zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungsge such.

Man sucht auf nächstes Quartal eine schöne und behagliche Wohnung von 8-9 Zimmern im zweiten oder dritten Stock und zwar im westlichen oder südwestlichen Stadttheil. Für wen? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen, wo auch Anerbietungen niedergelegt werden können.

N. B. Nr. 3337. Wohnungsge such. Eine Wohnung - womöglich im untern Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc., wird sogleich oder auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen hiervon sind abzugeben auf dem
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Zimmerge suchte.

In einem anständigen hiesigen Hause wird für einen jungen ledigen Herrn ein Zimmer gesucht, und würde hauptsächlich einem solchen Hause der Vorzug gegeben, in welchem der junge Herr gleichzeitig auch Kost haben könnte. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein unmöblirtes Zimmer wird auf den 1. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Langestraße 132 im Laden.

Dienst- Anträge.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in eine kleine Familie gesucht: Kriegsstraße 21 parterre.

2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches Erfahrung und Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 181.

Ein braves Mädchen wird für auswärtig sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 14 im 2. Stock.

Dienst- Gesuche.

Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf das Ziel eine Stelle in die Zimmer; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 18.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 33 im zweiten Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht entweder bei Kindern oder sonst eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87.

Ein Mädchen von anständiger Familie, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Hirschstraße 7 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle mit guter Behandlung. Zu erfragen Langestraße 163 im dritten Stock.

Herrschaf ts köchin,

eine gewandte mit guten Zeugnissen, findet sogleich eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

N. B. Nr. 3336. Dienstvergebung. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, ebenso noch ein solides Mädchen, welches Putzereien und häusliche Arbeiten besorgt, können sogleich auswärtig Dienststellen erhalten durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Hausknecht- Ge such.

Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Adlerstraße 22.

Kopfhaarzupferinnen,

mehrere, finden sogleich Beschäftigung bei Tapezierer Bilger, Herrenstraße 23. 2.1.

Stellenanträge.

Einige Kellnerinnen finden sogleich Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Lehrlings- Ge such.

2.2. In unserm Waarengeschäft kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann sogleich oder später eine Lehrstelle finden.

Seigauer & Verblinger.

Lehrlings- Ge such.

Für einen wohlgezogenen jungen Mann wird bei mir eine Lehrstelle frei.
W. Sttling Sohn.

Lehrlings- Ge such.

2.2. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist eine Lehrstelle offen bei
Gebrüder Sttlinger.

Stellengesuche.

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen sucht in Bälde eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren und der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Erziehlerin zu erhalten. Näheres Adlerstraße 13 a im 3. Stock.

Monatsdienst- Ge such.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im zweiten Stock.

Beschäftigungs- Ge such.

Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen, Puzen und auch im Kochen; dieselbe würde auch beständige Geschäfte in Privathäusern annehmen. Pünktliche Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße 14 im 3. Stock.

Empfehlung.

6.6. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Puzen, sowie auch im bürgerlich Kochen mit guter Bedienung. Zu erfragen Karlsstraße 37 im Hinterhaus ebener Erde.

Verloren.

Es wurde eine silberne Uhrenkette mit einem vergoldeten Schieber verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, solche Waldhornstraße 12 im 2. Stock abzugeben.

Gestern wurde ein Ohrring in doppelter Ringform von Schildkrot, mit Silber und Perlmutt eingelegt, von der Schlosskirche über den Schloßplatz bis zur Waldstraße verloren. Der jetzige Besitzer wird gebeten, solchen Waldstraße 4 gegen Belohnung abzugeben.

Ein goldenes Medaillon von ovaler Form, auf der vordern Seite oben mit einem kleinen Rubin geschmückt, enthaltend eine kleine Photographie und ein Bouquet (Pensée) aus Haaren zusammengestellt. Der Finder wird gebeten, dasselbe entweder Sophienstraße 43 zwei Stiegen hoch, oder im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung gefälligst abgeben zu wollen.

Vermiss ter Regenschirm.

Seit einigen Tagen wird ein rothbrauner, seidener Regenschirm mit geschweiftem Holzgriff vermisst und wurde vermuthlich in einem Privathause oder Laden stehen gelassen. Mittheilung darüber bittet man gefälligst im innern Zirkel 20 im zweiten Stocke zu machen.

Pferdverkauf.

Ein sehr schöner, dreijähriger, fehlerfreier und lammfrommer, kräftig gebauter Fuchs-Wallach, einspannig eingefahren und sich deshalb für jeden Equipage-Besitzer eignend, steht zu sofortigem Verkauf bereit bei
Vincenz Reiter in Ruppurr.

Pferd- Verkauf.

Ein Pferd, Schwarzbraun, Wallach, ist zu verkaufen. Näheres im Wiener Hof dahier.

Billiger Verkauf.

Ein zweithüriger Schrank, ein großer runder und ein kleiner Ovaleisch, Spieltisch, Waschtisch, Notenpult, Rohrstühle, 11 Kanapee (Causeuse), Bettrost, Seegrasmatratze, Polster und Bettwerk (wobei ein Plumeau mit Eiderbunen), 2 tannene Bettladen und ein nicht großer Mehl- oder Haberfaß sind zum Verkauf bereit.
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.



Verkaufsanzeigen.

*3.2. Verkauft werden: verschiedene Hühner, Aquarium, Bettstätten mit und ohne Kof, Arbeitstische, Küchentisch, Eßfontaine, Schrank, Waschkommode, Waschtische, Bücherschäfte, Strohstühle, Petroleumlampen, Flaschen, Krüge, 2 größere, eichene Schmalzfässer u. a. Näheres vor dem Mühlburgerthor 6a, 12-4 Uhr Nachmittags.

3.1. Ein noch ganz neuer, gut eingeschossener, mit den dazu gehörigen Utensilien versehener **Revolver** ist zu verkaufen. Wo? fragt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein eiserner **Cremitage-Ofen** mittlerer Größe, in gutem Zustand, im Zimmer zu heizen, wird gesucht: Langestraße 139, Eingang Lammstraße, im Laden.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Manufaktur werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart H 3 a am Mühlburger Thor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eßlingen.

Anerbieten.

An einem guten Mittagstisch können einige Damen um billigen Preis Theil nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, welcher zum Zwecke des Studiums der deutschen Sprache längeren Aufenthalt dahier nimmt, wäre bereit, während dieser Zeit Unterricht in der italienischen Sprache gegen billiges Honorar zu erteilen. Näheres Ritterstraße 6.

A. Fabbrini aus Mailand.

Privat-Bekanntmachungen.

Fürstlich Fürstenberg'sches 3 1/2 % Anlehen.

Die per 1. September c. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 28. August 1870.

G. Müller & Cons.

Lubowsky'scher ächter alter Tokayer

(Vinum Hungaricum Tokayense), medizinischer Stärkungswein für Kranke und schwächliche Kinder aus der Wein-Engros-Handlung von Julius Lubowsky u. Cie. in Berlin, empfiehlt in Flaschengrößen à 1 Ebr., à 15 Sgr. u. Flacons à 7 1/2 Sgr. unter Beigabe der Analyse des vereidigten chemischen Sachverständigen Dr. Zinzel in Berlin und Medizinalrath Dr. E. F. Bley in Bernburg.

Th. Brugier in Karlsruhe,

3.3. Waldstraße 10.

Chocolade

von Delisle fils in Lausanne und von F. L. Cailler in Vevey empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

6.4. Feinsten Gesundheits-**Feigen-Affec-Extract** in 1/4 Pfund-Paqueten empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4, empfiehlt

4.4. **Ima Schweizerkäs,** per Pfund 28 fr.

Ima Limburgerkäse, per Pfund 16 fr.

Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Getreide-Kümmel,

von J. A. Silka in Berlin, sowie ächten **Coqnae** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.10.

Paraffinlichter, Talglichter und cryst. Lampenöl

empfehlen **Wilhelm Schmidt, Wittwe,** 2.2. Langestraße 112.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder, Waldstraße 49.

Coilette - Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr.
" " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Stearinlichter

sind nun wieder in jeder Eintheilung, erste Qualität und vollgewichtig, vorrätzig und werden einzeln und bei größerem Bedarf billigt berechnet bei

Wilh. Schmidt, Wittwe, 2.2. Langestraße 112.

Armsessel für Lazarethe

zu 12 fl. 30 fr., 16 fl., 20 fl. und 24 fl. per Stück, und Ruhebetten zu 18 fl. und 27 fl. per Stück, äußerst bequem und gut gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl

C. Haslinger,

3.2. Hofstapezier und Möbelfabrikant.

Vorrätzig in der Musikalienhandlung von **Fr. Dert,** Langestraße 193:

Wilhelm, "Die Nacht am Rhein" für Zither. 12 fr.

Krug, Deutsches Soldatenlied. Gedichtet von Sehring. 18 fr.

Rücken, Marschlied, nach der Melodie des kleinen Rekruten: "Wer will unter die Soldaten". 27 fr.

Für Lazarethe!

Flanellhemden, Schlafröcke und Toppen,

warm gefüttert,

in großer Auswahl vorrätzig und übernimmt Lieferungen zu billigen Preisen

A. Herzmann,

2.1. Langestraße 155.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines hiesigen Ladengeschäfts werden deshalb zu enorm billigen Preisen verkauft, als: Herrenstiefel in Kalb-, Lack- und Wache-Leder, Damenstiefel in allen Farben, Kidleder-, Kalbleder- und Ruffenstiefel jeder Sorte, ebenso für Mädchen und Kinder in großer Auswahl, ausgeschnittene Schuhe, Pantoffeln u. s. w. Reparaturen werden schnellstens und pünktlich besorgt.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Langestraße 96.

Raumburger Anzeiger.

2.2. Gutes Oberländer Kirschenwasser, die Maas zu 1 fl. ohne Flasche, ist zu haben: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, nach kaum geschlossenem Grabe unserer lieben Tochter Elise, auch meine liebe und unvergessliche Frau Elise im zurückgelegten 55. Lebensjahre nach kurzen aber schweren Leiden heute Mittag 3 1/2 Uhr zu sich abzurufen. Sie war mir die treueste Gefährtin während einer 34-jährigen glücklichen Ehe und die liebevollste Mutter ihrer Kinder und Enkel.

Schmerz erfüllt und vom Schicksal tief gebeugt theile ich im Namen meiner Familie unsern Freunden diese Trauerbotschaft mit der Bitte mit, uns eine stille Theilnahme nicht zu versagen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Theodor Schuhmann, Vater, Hofphotograph.

Karlsruhe, den 28. August 1870.
Das Traueramt findet am Donnerstag den 1. September statt. 2.2.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme an dem Verluste meiner lieben Tochter Emma, für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die reiche Blumenspende sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.
Notar König's Wittwe.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 59 vom 30. August 1870.

Verordnung.

Die Kinderpest betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 30. Aug. Thimotheus Seliger von Weibingen, Eisenbahnwart hier, mit Karoline Maria Friedrike Joos von Maulbronn.
- 30. " Joh. Engel von Waldwimmersbach, Schlosser hier, mit Sibilla Neumayer von Kleinfardach.

Geschließungen:

- 30. Aug. Ludwig Esenreich von Degenfelden, Schreiner in Mühlburg, mit Luigarde Deck von Wörsch.
- 30. " Joseph Gaudermann von Ueberlingen, Maschinenschlosser hier, mit Mathilde Hamburger von hier.

Geburten:

- 30. Aug. Karoline Wilhelmine, Vater Leopold Dochat, Maurer.
- 30. " Luise Marie Klara, Vater Karl Hornung, Lakai.

Todesfälle:

- 29. Aug. Johann Schepert, Husar im königl. preuß. 11. Husaren-Regiment, alt 24 Jahre.
- 30. " Hermann Seidlich, Soldat im königl. preuß. 47. Infanterie-Regiment, Alter unbekannt.
- 30. " Friedrich R. C., Hauptzollamtsdiener, ein Gemann, alt 66 Jahre.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen**, englische und deutsche, ächten alten französischen **Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**

Sellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

8.7.

Das

Cigarren-, Cigaretten-, Rauch- und Schnupftabak-Lager

von

Theodor Fuhr

befindet sich

Ecke der Erbprinzen- und Waldstraße 53.

Regenmäntel und Regenröcke

in großer Auswahl empfiehlt

Heinrich Schnabel,

Langestraße 82.

3.3.

Gasthaus zum Pariser Hof
(früherer Grenadier).

Einem geehrten Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgebung machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir am Samstag den 27. d. M., Abends, die Gastwirtschaft und Restauration zum Pariser Hof eröffnet haben und empfehlen täglich alle Sorten kalte und warme Speisen, gute Weine und Liqueure zu billigem Preise, jeden Morgen Gabelfrühstück zu 6 kr. die Portion nebst ausgezeichnetem Lagerbier und süßem Most zu 3 kr. per Schoppen.

Unser Bestreben wird nur dahin gehen, unsere geehrten Besucher reell und billig zu bedienen und werden allen Anforderungen bestens entsprechen.

Mit Hochachtung

Gebrüder Geiselhardt, zum Pariser Hof.

Steinkohlengeschäft C. W. Noth,

Kontor: Adlerstraße 26.

Rührer Fettschrot- und Schmiedekohlen bester Qualität. Preise stets billig.

Es sind wieder Schiffe nach Maxau unterwegs und nach Eintreffen fortwährend bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Bestellungs-Bureau:

2.1.

Langestraße 62 bei Herrn **C. Bolz,**

" 140 " **J. Schnappinger,**

in bad. Maxau bei Aufseher **Jak. Bollmer,** 4. und 5. Lagerplatz.

Soeben ist erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu erhalten:

Kronprinz und Marschall.

Ein kriegerisch Schelmliedlein aus dem 19. Jahrhundert, in Musik gesetzt von **Fr. Kr.**

Herausgegeben zu Gunsten der Familien von Reservisten und Landwehrmännern.
Preis 6 kr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Table with columns: Datum, Abgang, Zugang, Hauptbestand. Sub-columns: Verwundete, Kranke, In Summa. Date: 29. August. Total: 627.

IV. Verzeichniß der in den Lazarethen Karlsruhe's liegenden verwundeten und franken Krieger.

Polotechnikum. Herzog, M., Sandhausen, Sold., bad. Feld-Artillerie. Kaiser, Erhardt, Schönwald, Soldat, bad. Feld-Art. Neuf, Adolf, Plittersdorf, Sergeant, bad. Pflanz-Abt. ... (List continues with names and ranks)

Land, K. F., Waibstadt, Soldat, bad. 1. Landw. R. Hänsel H., G. O., Alt Kleppen, Soldat, pr. 4. D. R. Kalerba, Paul, Waibstadt, Soldat, pr. 5. Jäger-R. ... (List continues with names and ranks)

Fremde. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Etchinginger, Part. v. Kreisburg. Wunny, Part. m. Frau v. Lörrach. ... (List of names and locations)

Pernann, Fabr. v. Ebersfeld. Sutter, Kfm. v. Berlin. Gddinger, Gasthofbes. v. Mippoldsau. ... (List of names and locations)

Stadtkirche. Mittwoch den 31. August um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Oberkirchenrath v. Langsdorff.

Priv. v. Kottwitz. Dr. König v. Eöll. Dr. Bernoulli. v. Basel. Dr. Köstler v. Kerlesheim. Dr. Wartenweiler a. d. Schweiz. Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Weimar, Generalleut. mit Bedienung von Stuttgart. Stowarn, Rent. v. Bülch. Duncan, Rent. a. England. Grote, Priv. v. Wannheim. ... (List continues with names and titles)